IMT Nuremberg Archives

H – 3403

International Court of Justice

H3403 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number D-148 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-816 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3403 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document D-748 No. USA-816 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 4 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3403 - 0004

D/148

EIDESSTATTLICHE AUSSAGE
des TOTZAUER, Karl,
geboren am 15.6.1909 zu
UDRITSCH zur Zeit in
ALTONA.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

1. Vom Juni 1940 bis Sommer 1943 war ich auf der Schreibstube des KZ NEUENGAMME beschaeftigt und wurde, nach Ablegung eines Kurses und Befoerderung zum Untersturmfuehrer, Adjutant des Lagers. Mir unterstanden alle mlitaerischen Angelegenheiten der SS.

2. Urspruenglich wurden die im Konzentratiomslager verwandten Mannschaften von den Totenkopfverbaenden und den Verfuegungstruppen der Allgemeinen SS gestellt. Aber schon im Sommer 1940 kamen Ersatz und Verstaerkungen von der WaffenSS, entweder Leute, die von der AllgemeinenSS in die WaffenSS versetzt, oder Leute, die sofort in die WaffenSS eingezogen worden waren. Von 1944 an kamen einzelne Mannschaften und auch kleinere Einheiten der Wehrmacht - Landesschuetzen und Luftwaffe - nach NEUENGAMME, die von der WaffenSS eingekleidet und uebernommen wurden. Hinsichtlich der Aussenkommandos ist zu bemerken, dass in manchen Faellen die Wachmannschaften von dem Wehrmachtsteil gestellt wurden, fuer den die betreffende industrielle Fertigung arbeitete, z.B. Kriegsmarine in Wilhelmshaven, oder Luftwaffe in Porta oder Helmstedt.

3. Im Herbst 1940 befanden sich an ᛋᛋ-personal drei Wachkompanien und der Stabszug, ungefaehr 400 Mann Waffen ᛋᛋ in NEUENGAMME. Bei Grosse Verstaerkungen begannen im Fruehjahr 1944, die von allen Ausbildungs & Ersatzbataillonen der Waffen ᛋᛋ und, wie erwaehnt, der Wehrmacht kamen. Die Zahl stieg schnell auf ungefaehr 4000-5000 ᛋmann und diese Ziffer blieb fuer NEUENGAMME und die Aussenkommandos mehr weniger unveraendert bis zum Ende des Krieges.

4. In welchem Umfang Mannschaften abgestellt und durch andere ersetzt wurden, kann ich zahlenmaessig nicht angeben. Die Zahl kann sich auf etwa 500-600 Mann belaufen. Dementsprechend moechte ich annehmen, dass etwa 2500-3000 Mann der Waffen ᛋᛋ seit meinem Dienstantritt in NEUENGAMME und den Aussenkommandos alles in allem beschaeftigt gewesen sind.

5. Ueber die Verwendung der Mannschaften ist zu bemerken, dass kein Unterschied hinsichtlich des Dienstes im Lager oder mit der Wachtruppe bestand. Personal konnte zuerst zum Wachdienst und dann zum Dienst im Lager herangezogen werden. Wenn jemand zur Zufriedenheit des Kommandanten im Lager Dienst tat - Kommandanturstab und Schutzhaftlager - so wurde er selten zur Wache zurueckversetzt.

Karl Totzauer

Sworn before me this 15
day of March 1946 at the
Mil.Gov.Prison at ALTONA

A. V. Bruley Major
R.C.A.C.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 816
April 15 Filed 1946

H3403-0004A

22 SH -816
J - 748

H-3403

USA EXHIBIT 816 (D-748)

Date Submitted: 1976

USA-816
(D-748)

H3403 - 0005

H3403-0005A

1 page

USA EXHIBIT 816 (D-748)

H3403 – 0006

816